

*We die with the dying:
See, they depart, and we go with them.
We are born with the dead:
See, they return, and bring us with them.
The moment of the rose and the moment of the yew-tree
Are of equal duration.*

Franz Ambros Häcki-Buhofer

24. Mai 1952 – 6. August 2013

Maurus Martin Häcki

8. Februar 1988 – 6. August 2013

Seit dem 6. August 2013 vermissen wir Euch.

Die Diskussionen und spöttischen Bemerkungen | die vergnügten Augen |
das gemeinsame Kochen und Essen | Euer Interesse an uns und an der Welt |
das Austauschen von Zeitungsartikeln | das Lautwerden und Lachen |
die Einheit und Vielheit von vier | Emails in Familiensprache |
die Erinnerungen an Auf der Mauer, Kilchberg, an das Tessin
und ans Misox, an Jahrzehnte von Reisen, Erinnerungen, als wir jung
und klein waren | Frechheiten und Grimassen | Gespräche über
das Sprechen, ein Museum, Aktien, den Garten, über Lieder,
unseren Geschmack, über Geschichten | das Teilsein von grossen Familien
und Welten | unsere Ähnlichkeiten | das Beobachten der Hühner |
das Planen von Wanderrouten und Unternehmungen | die Überraschungen
für Geburtstage | einen starken Rücken und Alltagsverletzungen |
die Sorglosigkeit | unser Glück und unsere Freude aneinander |
die lange Zeit ohne Euch beide.

Wir können nicht mehr fragen, was Ihr denkt, aber wir stellen es uns vor.
Und wir stellen uns vor, dass es Euch gut geht, oder eher,
dass es keine Fragen und Klagen mehr gibt.

Ihr lebt in unserer aller liebevollen Erinnerung.

Julia Häcki, Annelies Häcki Buhofer – Zürich und Zug